

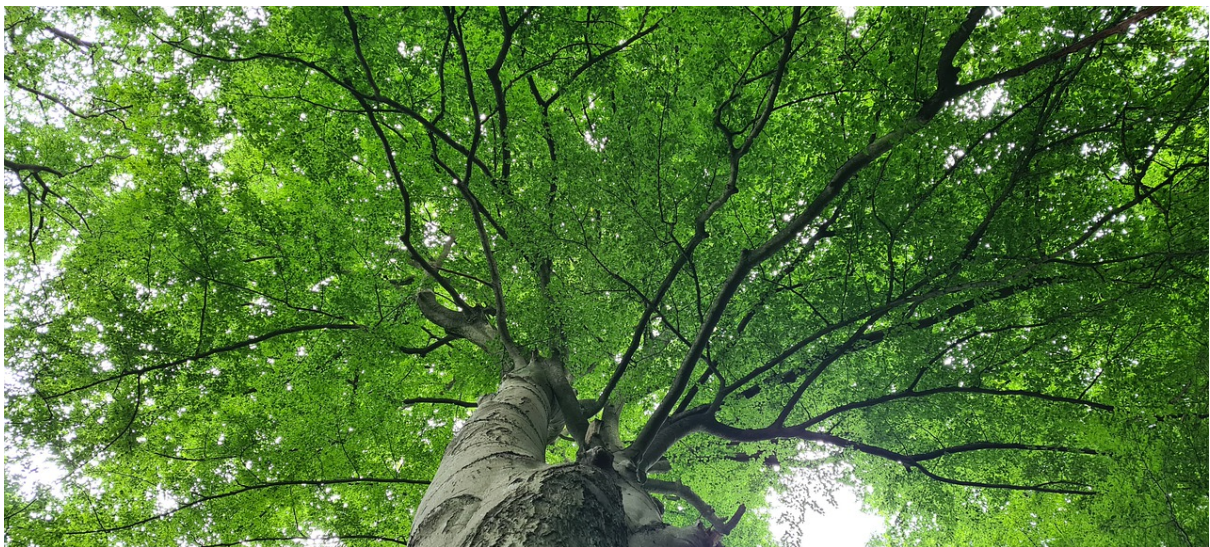


Linn Jendle Niklasson

Vlada Shevchenko

30 Jan 2022 | 5 min read

CO₂-Kompensation - Ein Weg zur CO₂-Neutralität für dein Unternehmen



Es gibt verschiedene Strategien, die ein Unternehmen anwenden kann, um seinen Beitrag zu den steigenden Treibhausgasemissionen und zur globalen Erwärmung zu verringern. Eine dieser Strategien ist die CO₂-Kompensation. Der Gedanke hinter der CO₂-Kompensation ist, dass du als Unternehmen deine Emissionen kompensieren kannst, indem du dafür bezahlst, dass Emissionen an anderer Stelle abnehmen. Dies kann durch Investitionen in Baumpflanzungsprojekte oder den Ausbau erneuerbarer

Energien sowie durch den Emissionshandel geschehen. In diesem Fall erhältst du ein Zertifikat für die Menge der kompensierten Emissionen. Durch den CO₂-Ausgleich kannst du Emissionen in deinem Unternehmen ausgleichen, die sonst nur schwer zu beseitigen wären, sodass dein Unternehmen CO₂-Neutralität erreichen kann. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die CO₂-Kompensation deine Emissionen nicht beseitigt und sich auf deine finanziellen Möglichkeiten auswirkt. Es ist daher immer am besten, zunächst auf die Beseitigung der Emissionen hinzuwirken und nur dann zu kompensieren, wenn es keine andere Möglichkeit gibt. In der Regel ist die CO₂-Kompensation der letzte Schritt eines Unternehmens auf dem Weg zur CO₂-Neutralität und ermöglicht es dir schließlich nicht nur, die Auswirkungen deiner Tätigkeit auf unsere Welt zu verringern, sondern dies auch nach außen zu kommunizieren.

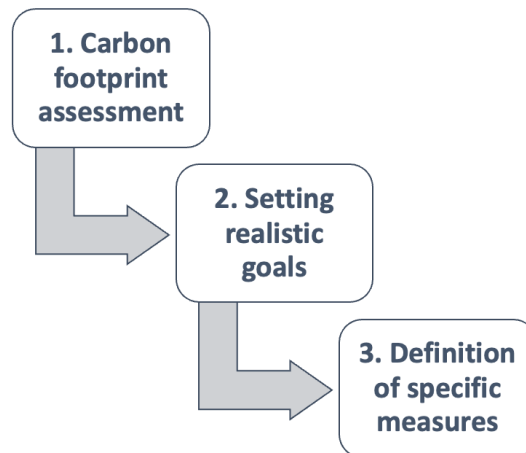
Wie du mit CO₂-Kompensation innerhalb deines Unternehmens arbeiten kannst

Nachdem wir dir nun einen Einblick gegeben haben, warum es wichtig sein kann, mit CO₂-Kompensation zu arbeiten, möchten wir dir auch zeigen, wie du diese umsetzen kannst. Derzeit gibt es drei Hauptwege für Unternehmen, um CO₂-Neutralität zu erreichen:

- Reduzierung der direkten Emissionen und Umstellung auf erneuerbare Energiequellen - Wasserkraft, Solarenergie, Windenergie;
- Technologien zur direkten Abscheidung von CO₂ aus der Luft (Direct Air Capture, DAC);

- Investitionen in Projekte, die den CO₂-Ausstoß kompensieren

Manchmal ist es schwierig, von der Idee zur Umsetzung zu kommen. Deshalb haben wir drei einfache Schritte vorbereitet, um dir den Einstieg in den CO₂-Ausgleich zu erleichtern:



1. **Bewertung des CO₂-Fußabdrucks.** Du solltest eine Bewertung der CO₂-Emissionen vornehmen, die in allen Prozessen deines Unternehmens entstehen: in der Produktion und in allen Phasen der Logistik. Um ein klares Bild zu erhalten, kannst du deinen CO₂-Fußabdruck mit den CO₂-Fußabdrücken anderer Unternehmen in deiner Branche vergleichen.
2. **Festlegung von realistischen Zielen.** Du musst kurz-, mittel- und langfristige Ziele für den CO₂-Ausgleich festlegen.
3. **Definition der spezifischen Maßnahmen.** Ziehe zunächst alle möglichen Szenarien für den CO₂-Ausgleich in Betracht. Dabei ist sowohl der ökologische als auch der wirtschaftliche Nutzen für das Unternehmen zu berücksichtigen. Kosten, Nutzen und

mögliche Partner müssen für jedes Szenario analysiert werden.

Trotz der Schwierigkeit, CO₂-Neutralität zu erreichen, sollten Unternehmen darüber nachdenken, wie sie ihr Geschäft umweltfreundlicher gestalten können. In dem Maße, in dem der Umweltschutz an Bedeutung gewinnt, werden auch wirtschaftliche und politische Maßnahmen ergriffen, um die Unternehmen zu ermutigen, über dieses Thema nachzudenken und zu handeln. So können Sie nicht nur die Produktionskosten senken, sondern auch die Umwelt schonen.

Wir haben außerdem beschlossen, dir einige nützliche Links zur Verfügung zu stellen, die dir auf deinem Weg zu CO₂-Neutralität helfen können:

Um deine Emissionen zu berechnen, kannst du die Dienste dieses Schweizer Unternehmens in Anspruch nehmen. Du kannst den Emissionsrechner auf ihrer Website nutzen -

<https://eecaustria.southpole.com/home/my-footprint/fuels>

Außerdem ein weiterer Link mit einer kostenlosen Version für KMUs-

<https://www.carbonfootprint.com/carbonoffset.html>

*Wenn du oder deine Mitarbeiter*innen häufig auf Geschäftsreisen sind, findest du hier verschiedene Möglichkeiten zum Ausgleich von CO₂-Emissionen -*

<https://www.miles-and-more.com/at/de/program/at-a-glance/mindfulflyer.html>

<https://www.klm.de/information/sustainability/compensate-co2-emissions>

Kompensationsprojekte in Österreich, für die du spenden kannst -

<https://www.eecaustria.at/en/carbon-offset-projects.html>

<https://www.beesark.com/>

Nachdem wir dir nun einige Hintergründe und Tipps gegeben haben, wie du mit CO₂-Kompensation arbeiten kannst, liegt es an dir zu erforschen, wie du damit CO₂-Neutralität erreichen und deine Auswirkungen auf unsere Welt verringern kannst.